



Das Zervixkarzinom ist die zweithäufigste Krebserkrankung der Frau unter 50 Jahren. In Deutschland erkranken jedes Jahr ca. 6500 Frauen an Gebärmutterhalskrebs. Die Krebsfrüherkennung (Pap-Test) hat zum Ziel, Zellveränderung möglichst früh zu erkennen, und wenn nötig, entsprechende Kontroll- und Therapiemaßnahmen einzuleiten. Einmal pro Jahr kann jede Frau eine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch nehmen. Hierbei werden vom Gebärmutterhals Zellen entnommen und im Labor nach Anfärbung mikroskopisch untersucht.